Zeitschrift: Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Jakob Otto

Band: - (1778)

Heft: 4

Rubrik: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und dadurch velzicht und zum Mahlen untüchstig wird. Wenn man will, mischt man ächstes Kasseepulver dazu. Beim Kochen versfährt man wie gewönlich, doch soll solches etwas länger dauren, auch der Trank einige Zeit ruhig stehen bleiben, damit sich das Pulver gehörig seten könne. Von einem Psund frischer Eichorienwurzel bleibt nur ein Vierstelpfund gebrannte übrig. Einige bedienen sich dazu der wildwachsenden Eichorienwurzel, wie der Jahmen und sinden den Trank eben so schmakhaft, desgleichen der Wurzel vom Psassenröhrleinkraut, oder der sogenannten Schweinblume; diese Wurzel hat auch grösstentheils die nemlichen Eingenschaften, wie die Eichorie.

Litteratur.

Die Pflichten der Vormünder sind von einem so weiten Umfang, und so groß, daß sie die wenigsten derselben kennen. Ja, ein Vormund kann in vielen Fällen, in der Unswissenheit so sicher senn, daß ihm nicht einmahl eine Bedenklichkeit einfällt, weßwegen er versständige Männer um Kath zu fragen nöthig sinden und sichs nicht schämen sollte, sonst arbeitet er sich durch seine Unwissenheit in ein so tieses Labirinth hinein, daß er nicht ohne Dintansezung eines großen Theils seiner zeitslichen Glückseligkeit heraus kommen kann.

Wem wird dann wohl, mer dieses reislich überlegt, ein Unterricht für Vormünder sür überstüssig achten, den der Zerr Doktor Tustus Klaproth in Göttingen herausges geben hat. Wir hoffen daß auch Rhätiens Einwohner ihm davor Dank wissen, und

seinen Unterricht benuten werden.

Solten sich eine Anzal Liebhaber sinden, die diesen Unterricht zu haben wünschlen, so wird der Verleger dieses Blatts, sür die Anschaffung derselben, sorgen. Er besteht aus 4 Bogen ohngesehr; es kann solglich der Preis, sich dieses Büchlein anzuschaffen, Niemanden abhalten, woraus man so wichtige Vortheile zu schöpfen sähig ist.

Sreiheit.

Un den Gränzen zwischen der Republik Bündten und des Schwabenlandes, ist bei einem Orte, genannt St. Lucius Steig, ein enger Paß, welcher der einzige Zugang aus dieser Gegend in die bündtnerischen Lande ist. Dieser Zugang wird alle Nacht durch einen Landmann verschlossen, der dabei wohnet und der nebst einem Gehilsen die ganze stehende Macht der Republik ausmacht. Vor einigen Jahren kam ein vornehmer Reisender an diesen Ort. Er fragte den Mann der da die Besatung vorstellete was er machen würde, wenn Feinde in sein Vaterland eindringen wollten. "Das Thor schliessen. Und wenn diese